Wir setzen Dinge in Bewegung

Entwicklungen
konsequent verfolgen.

NEUSS DÜSSELDORFER HÄFEN

Der Konzern

„Souveränität ist das Ergebnis der Entwicklung einer Mitte.“

Von hier aus

Eine intelligent gesteuerte Entwicklung führt beinahe zwangsläufig zu einer stabilen Basis – wirtschaftlich wie operativ. Der Startschuss zu dieser Entwicklung erfolgte im Jahr 2003: Mit der Fusion der bis dahin konkurrierenden öffentlichen Häfen Neuss und Düsseldorf entstanden die Neuss Düsseldorfer Häfen.

Der bis dahin einzigartige Zusammenschluss zweier deutscher Binnenhäfen zeigte mit starkem Wachstum und weiteren Beteiligungen – wie z. B. seit 2008 am Rheinhafen Krefeld – schnellen Erfolg. Der ständige Kontakt mit anderen Unternehmen und das Betreiben einer Kongress-Plattform für den professionellen Austausch auf Fachebene gehören dabei genauso zur Unternehmenskultur wie der permanente Blick über den Tellerrand.

In logischer Konsequenz wurde dieses Konzept kontinuierlich ausgebaut: In einer weiteren Kooperation haben die Neuss Düsseldorfer Häfen im Jahr 2012 das operative Geschäft mit der HGK Köln – der Häfen und Güterverkehr Köln AG – verknüpft und auf die RheinCargo ausgelagert. Hierdurch wurden Freiräume geschaffen, die es dem Unternehmen ermöglichen, sich auf die strategische Standortentwicklung zu konzentrieren.

Kooperation – ein erfolgreiches Konzept.

Die gemeinsame Tochtergesellschaft RheinCargo GmbH ist das Ergebnis der Zusammenarbeit der Neuss Düsseldorfer Häfen und der HGK Köln. Damit wurde das Dienstleistungsportfolio rund um den Eisenbahn- und Hafenbetrieb noch einmal massiv erweitert.

Mit dem Rheinhafen Krefeld verbindet uns seit 2008 eine strategische Partnerschaft, die unser Portfolio um einen kompakten Hafenstandort mit enormem Entwicklungspotenzial erweitert.

NEUSS DÜSSELDORFER HÄFEN

RheinCargo

50 %

RheinCargo GmbH & Co. KG

Ein Gesamtgüteraufkommen von jährlich mehr als 40 Millionen Tonnen auf der Schiene und in den Häfen macht RheinCargo zu einem Logistikanbieter von europäischem Format.

RHEINHAFEN KREFELD

49 %

Hafen Krefeld GmbH & Co. KG

Der Rheinhafen Krefeld bietet ein Grundstücksportfolio, das vollständig trimodal erschlossen ist, sowie großzügige Ansiedlungsmöglichkeiten.

50%

Neuss-Hessentor Multimodal GmbH

Die Gesellschaft betreibt eine öffentliche Umschlagsanlage für den kombinierten Verkehr im Hafen Neuss, stellt Personal für den Umschlag sowie die Abwicklung von trimodalen Verkehren zur Verfügung und regelt die Vermietung von Anlagevermögen.

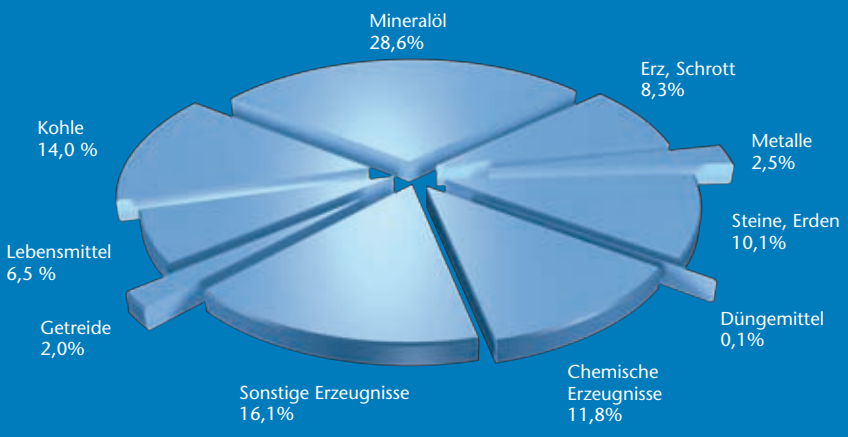
Neuss Trimodal GmbH

15%

Neuss Trimodal GmbH

Neuss Trimodal betreibt ein trimodales Terminal und ist via Schiene und Wasserstraße mit vielen Stationen in ganz Europa verbunden.

Gesamtgüterumschlag im Gesamtkonzern: 46,5 Millionen Tonnen



„Die Struktur einer neuen Qualität.“

Stärke durch Verbindung

Ein Unternehmen wie die Neuss Düsseldorfer Häfen ist keine „Insel“. Wir streben an vielen Stellen Kooperationen an, um Synergien zu nutzen und Vorteile zu potenzieren. Vernetzte Partnerschaften sind der ideale Weg, sich mit ergänzenden Leistungen unter einem Dach zu vereinen.

Ein gutes Beispiel einer solchen Vernetzung ist die Kooperation mit der HGK Köln. Mit der gemeinsamen Tochtergesellschaft RheinCargo GmbH stehen 7 Hafenstandorte und die größte private Güter-Eisenbahn Deutschlands zur Verfügung.

Internationale Standards erhöhen die Qualität.

Größe bedeutet gleichzeitig auch die Verpflichtung, die eigenen Strukturen zu pflegen und die Stabilität zu gewährleisten.

Als international arbeitendes Wirtschaftunternehmen legen wir größten Wert auf Managementeffizienz, Arbeitssicherheit und Gefahrenabwehr. Deswegen sind die Neuss Düsseldorfer Häfen nach DIN ISO EN 9001:2008 und BS OHSAS: 2007 zertifiziert und folgen allen Standards nach ISPS-Code.

Starke Zahlen

Ständiges Wachstum, das sich auch durch die zwischenzeitliche Finanzkrise nicht wirklich hat aufhalten lassen: Im Jahr 2013 verzeichnen wir einen Gesamtumschlag von 46,5 Millionen Tonnen.

Kapital: der Hafenstandort

Der Logistik-Standort

Gesamtfläche (RheinCargo & Krefeld), ha:	1.140
Umschlagleistung, Mio. t:	46,5
Krananlagen:	57

„Entwicklung beginnt mit der Wahl des richtigen Ausgangspunktes.“

Das Ziel

Die optimale Steuerung von Warenströmen ist unsere Profession, Logistikkonzepte von höchster Qualität, Ökonomie und Ökologie unsere Leidenschaft.

Dadurch haben wir uns von einem umsatzstarken klassischen Hafen zu einem zukunftsorientierten Hafenstandort entwickelt, der auf aktuelle Trends und die stetige Beschleunigung des globalen Handels reagieren kann. Wir vereinen sowohl Flexibilität als auch Stabilität zur Weiterentwicklung des kombinierten Verkehrs über Wasser, Straße und Schiene.

Länge × Breite × Höhe

Wir nehmen den Boden unter unseren Füßen nicht als Selbstverständlichkeit hin. Er ist Teil unseres Kapitals: Über unsere Tochter RheinCargo stellen wir sowohl Immobilien als auch Grundstücke, die wahlweise über Wasser-, Gleis- und Straßenanschluss verfügen, zur langfristigen Anmietung zur Verfügung.

Werden Sie Teil einer Logistikpartnerschaft, die die gesamte Bandbreite des Logistikgeschäftes eines modernen und zukunftsorientierten Standortes aus einer Hand anbieten kann.

Branchenvielfalt als Standort-Argument

- Baustoffe
- Nahrungsmittel
- Futtermittel/Landwirtschaft
- Eisen/Stahl
- Recycling
- Automobil
- Papierverarbeitende Industrie
- Aluminiumverarbeitende Industrie
- Energieversorger
- Chemie
- Maschinenbau
- Mineralölverarbeitende Industrie

„Ein starker Standort braucht eine starke Infrastruktur.“

Engmaschiges Netz

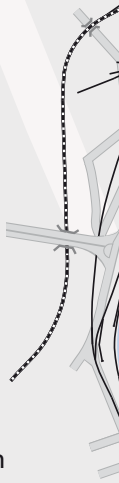
Maßgeblich für den Erfolg eines Hafens ist die Qualität der Struktur, auf der Güter verteilt werden.

Neben einer optimalen, schwerlastfähigen Straßenanbindung existiert im Hafengebiet eine ausgezeichnete und hocheffektive Eisenbahninfrastruktur. Mit insgesamt 80 km Gleis betreiben die Neuss Düsseldorfer Häfen als Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen auf den ca. 500 ha. ihr Gleisnetz.

Knotenpunkte

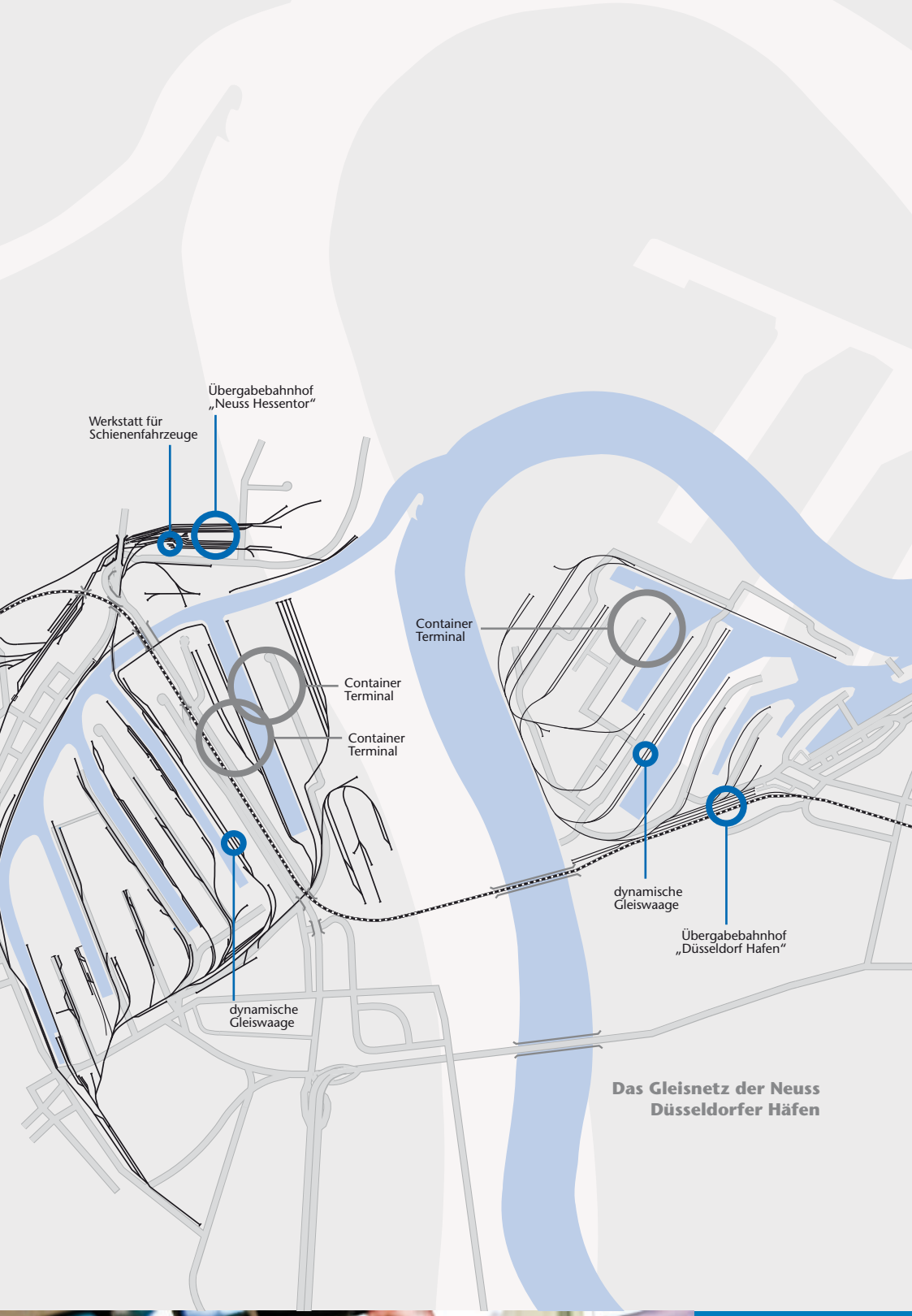
Zwei Ankerpunkte in unserem Netz sind die Übergabebahnhöfe „Neuss Hessentor“ und „Düsseldorf Hafen“. Sie überzeugen durch solide Funktionalität und großzügige Arbeitsräume. Der Anspruch, den wir an unsere Infrastruktur stellen, lässt sich nahtlos auf unsere Werkstätten übertragen: Effizienz auf höchstem Niveau. Dem entsprechend bieten wir hier sämtliche Leistungen an, die „die Räder am Rollen halten“:

- Wartung und Reparatur von Güterwagen und Triebfahrzeugen
- Wagentechnische Untersuchungen (WU)
- Notfallmanagement



Eisenbahninfrastruktur

Übergabebahnhöfe:	Neuss Hessentor Düsseldorf Hafen
Mitarbeiter:	30
Betriebsgleise, km:	80
Privatanschlussgleise, km:	22
Weichen:	274



Das Gleisnetz der Neuss Düsseldorfer Häfen

Echte Dienstleistung ist Teamarbeit

Leistung auf acht Standbeinen im Gesamtkonzern

RheinCargo

„Wo einer allein stark ist, sind zwei zusammen unschlagbar.“

operativ: RheinCargo

Die Neuss Düsseldofer Häfen lassen ihr operatives Geschäft von der mit der HGK Köln gemeinsam ins Leben gerufene Tochter RheinCargo durchführen. Den Kunden stehen durch diesen neuen Hafendienstleister im Umschlag- und Lagersegment 48 Krananlagen inklusive weitreichender Lagerkapazitäten zur Verfügung.

Kurze und schlanke Entscheidungswege zwischen Betrieb und Standort sorgen für Effizienz. Für individuelle Sonderfälle stehen zusätzlich ausgesuchte Logistikpartner an den Hafenstandorten Neuss, Düsseldorf und Köln zur Verfügung.

Ein Konzept, das sich auszahlt: Mit fast 19,1 Mio. Tonnen wasserseitigem Umschlag im Jahr 2013 betreibt die RheinCargo eins der größten Binnenhäfen-Areale Europas.

Das Immobilien- und Flächenpotenzial wird ebenfalls von RheinCargo bewirtschaftet:

- Vermietung
  - Industrie- und Gewerbeflächen
  - Lager- und Produktionshallen
  - Bürogebäude/-flächen
- Zusatzleistungen
  - Kundenbezogene Immobilienentwicklung
  - Facilitymanagement

- Umschlag von Schütt-/Stückgütern in Verbindung mit den Verkehrsträgern Schiff, Bahn und LKW mit 48 hafeneigenen Kran- und Umschlagsanlagen
- Trimodaler Umschlag inkl. Lagerung von
  - Containern an 4 Terminals
  - Flüssiggütern
- Umschlag von Schwergut mit festen/mobilen Krananlagen
- Trimodale PKW-Terminals
- Offene und gedeckte Lagerung
- Siebung, Mischung und Brechung von Schüttgütern
- Schiffseichen, LKW- und Waggonverwiegungen
- Organisation von Nach- und Vorläufen (Wasser, Schiene, Straße)
- Containerpacking
- Verzollung

RheinCargo

„Starke Verbindungen, europaweit: die Schienenverkehre.“

Weitreichend

Die Neuss Düsseldorfer Häfen haben ihren Eisenbahnbetrieb als vollwertiges Eisenbahnverkehrsunternehmen auf die Tochter RheinCargo übertragen.

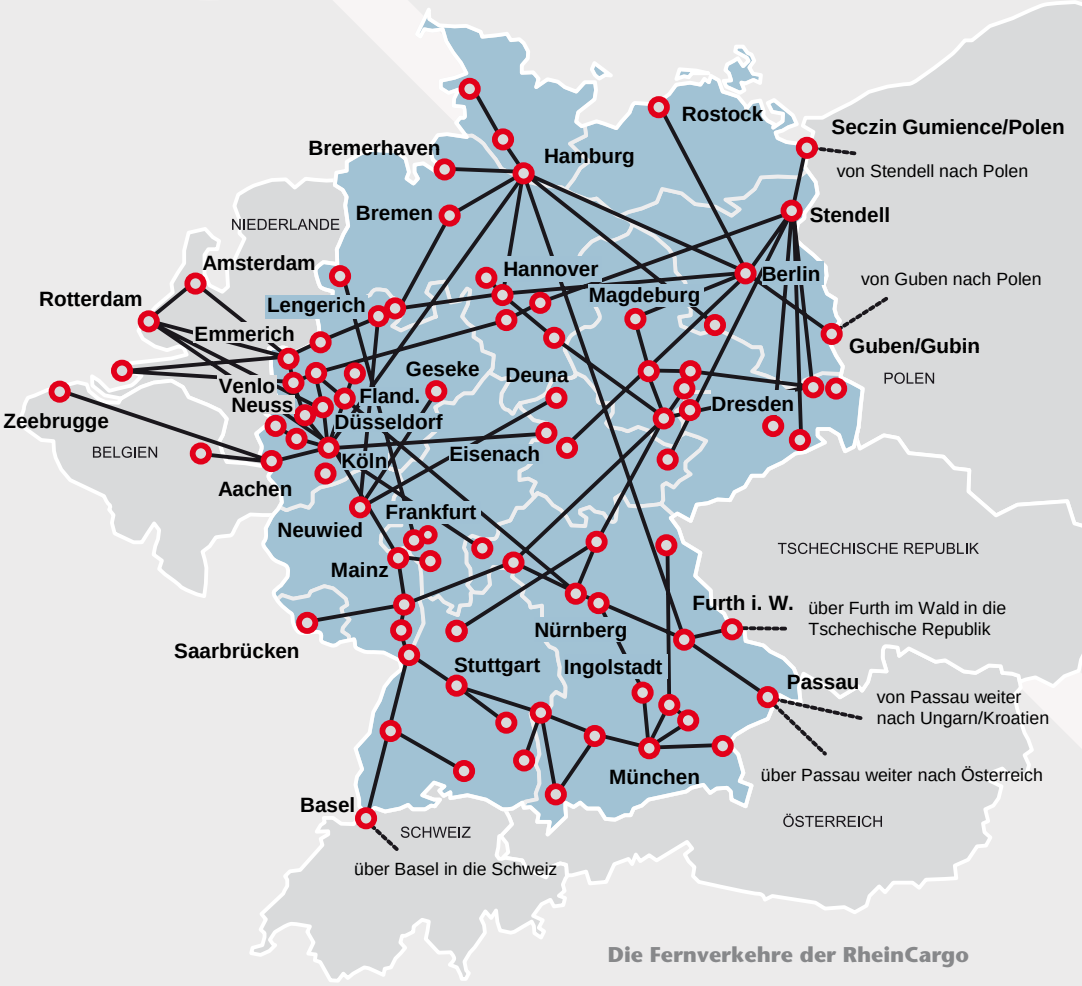
Hierdurch wird der Zugriff auf eine der größten Gütereisenbahnen Deutschlands möglich. Die Zusammenarbeit der Hafenstandorte Neuss, Düsseldorf und Köln ist die richtige Antwort auf die Herausforderungen der Globalisierung. Die europaweiten Verbindungen machen RheinCargo zu einem Logistikanbieter von internationalem Format.

Die Zugkraft von über 100 Lokomotiven befördert so 24 Millionen Tonnen Güter pro Jahr und realisiert 3,8 Milliarden Nettotonnenkilometer Verkehrsleistung.

Engagement verbindet sich hier mit moderner Logistik und dem Know-how für den Eisenbahngüterverkehr zur Zufriedenheit der Kunden – mit dem Maßstab eines Global Players.

Leistungsangebot

Leistungen in Kooperation



- Individuelle Lösungen mit Kunden für Kunden
- Transportleistungen auf öffentlicher und privater Infrastruktur
- Rangierleistungen in den Häfen und in den Anschlussbahnen
- EDV gestützte Transportüberwachung

- Regelmäßige Zugverbindungen (national und international)
- Trimodaler Güterumschlag (Straße/Schiene/Wasser) und Lagerung
- Transportraum (z. B. Güterwagen verschiedener Gattungen)

RHEINHAFEN KREFELD

Kurze Wege: das „Layout“ des Rheinhafen Krefeld

Der Rheinhafen Krefeld

Umschlag, Mio. t:	4,4
Mitarbeiter:	54
Fläche, ha:	420
Krananlagen:	9
Ausgebaute Uferlänge, km:	7,1
Lagerflächen, m²:	150.000
Tankräume, m³:	50.000

„Je kürzer die Strecke, desto schneller der Erfolg.“

Kompakte Kraftmaschine

Das Gelände des Rheinhafen Krefeld zeichnet sich besonders dadurch aus, dass der größte Teil seiner umfangreichen Fläche direkten Zugang zum Wasserweg hat. Sein geballtes Leistungspotenzial im Verhältnis zu seinen kurzen Wegen machen ihn so zu einem Logistik-Standort ersten Ranges.

Seit 2008 ist der Rheinhafen Krefeld mit den Neuss Düsseldorfer Häfen als strategischem Partner auf Erfolgskurs. Im Jahr 2010 überschritt das Gesamtumschlagsvolumen bereits die Grenze von 4 Millionen Tonnen. Die Möglichkeiten des Rheinhafens werden seitdem konsequent weiterentwickelt.

In der Reihe der Rhein-Häfen bietet der Rheinhafen Krefeld ein Grundstückskontingent von 420 ha trimodal erschlossener Flächen. Hier sind Flächenreserven in einem Umfang verfügbar, wie man sie fast nirgendwo im Bereich von Emmerich bis Bonn findet.

Damit bietet der Hafen beste Bedingungen für die Entfaltung neuer Unternehmensstandorte. So z. B. das ThyssenKrupp Stahl-Service-Center: In diesem hochmodernen Dienstleistungszentrum wird seit 2010 auf 150.000 Quadratmetern Qualitätsflachstahl für die Weiterverarbeitung in den verschiedensten Industriebereichen angearbeitet. Die Erweiterung um das ThyssenKrupp Stahlkontor folgte im Jahr 2013.

HAFEN REISHOLZ im Dialog
DÜSSELDORF

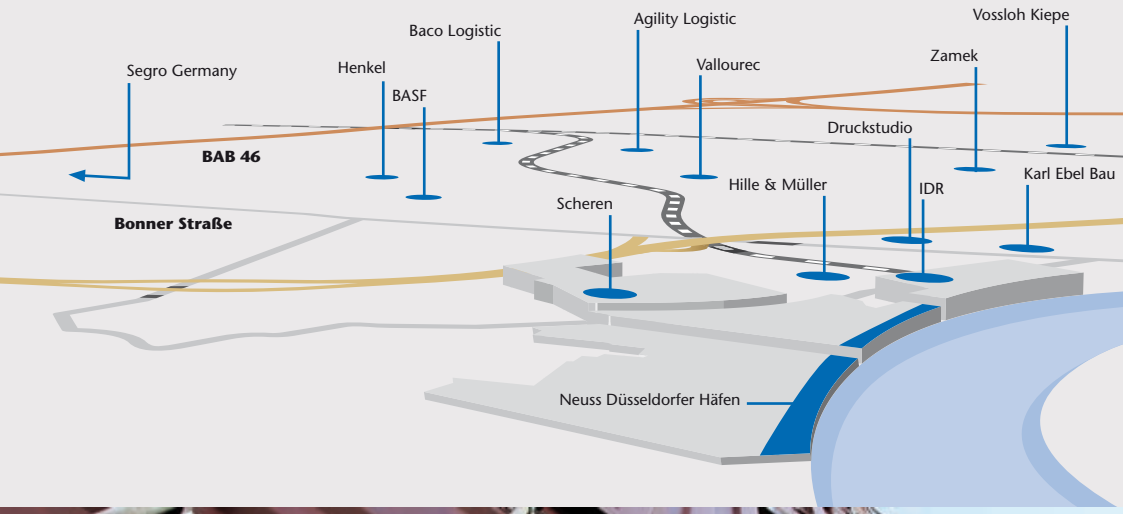
„Spielraum für große Sprünge.“

Kapital: Fläche

Der globale Logistikmarkt befindet sich im ständigen Wachstum. Um dem folgen zu können, müssen die infrastrukturellen Potenziale voll ausgeschöpft werden.

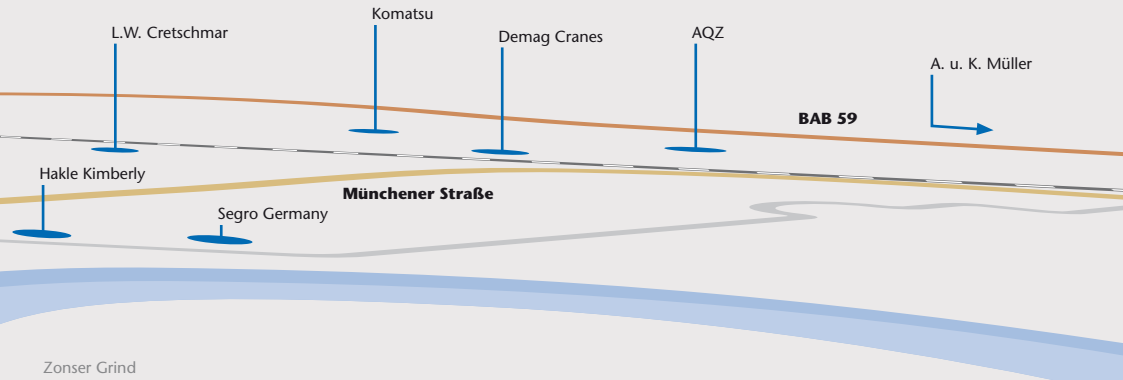
Nach aktuellen Hochrechnungen besteht spätestens im Jahr 2030 im Raum Neuss/Düsseldorf ein signifikanter Kapazitätsmangel für Hafendienstleistungen.

Hier kommt der Standort Reisholz in‘s Spiel: während sich die Flächen im Großraum Neuss und Düsseldorf weitestgehend im „Vollbetrieb“ befinden, liegen hier Grundstücke bereit, die nach der aktuellen Planung bereits imstande sein werden, 56 ha des dringenden Bedarf von zukünftigen Logistikflächen abzudecken.



Im Zuge des Masterplans Industrie entstand die Idee, den Reisholzer Hafen zu einem multimodalen Mehrzweckhafen für die Unternehmen vor Ort auszubauen. Im Rahmen dieses Projekts wurde eine mögliche Leistungssteigerung von gegenwärtig 500.000 Tonnen auf zukünftig 1,5 Mio. Tonnen Umschlagsleistung pro Jahr prognostiziert.

Durch den Einsatz neuester Technologie bei der Umsetzung der Projektidee könnte in Düsseldorf-Reisholz einer der modernsten Binnenhäfen Europas entstehen. Und das mit Alleinstellungsmerkmal: Durch seine Lage bietet der Standort Reisholz einen direkten wasserseitiger Umschlag mit 1.300 m stromseitiger Anlegestrecke.



Ortsansässige Unternehmen

Die Argumente für den Ausbau

- Auffangen von zukünftigen Kapazitätsdefiziten
- Bedarfsorientierte Erweiterung der Hafenkapazitäten
- Entlastung der Straßen
- Entlastung der Umwelt

Zentralperspektive

„Aus der Mitte heraus agieren.“

Durch ihre zentrale Verkehrslage in Deutschland und Europa bieten die Neuss Düsseldorfer Häfen hervorragende Verkehrsanbindungen an die nationalen und europäischen Verkehrsmärkte.

Mit dem Rhein als größter Wasserstraße stehen darüber hinaus für den Transport von Gütern ideale Verbindungen zu den Seehäfen und den wichtigsten Wirtschaftszentren in Europa zur Verfügung.

Die vorhandenen Binnenwasserstraßen, das engmaschige Schienennetz, das leistungsfähigste Autobahnnetz Europas und zwei Flughäfen in unmittelbarer Nähe gewährleisten einen optimalen Verkehrsträgermix, der die Bedeutung dieses Standortes unterstreicht.

Neuss und Düsseldorf liegen im Mittelpunkt eines der bedeutendsten Absatz- und Beschaffungsmärkte Europas. Das Rheinland braucht mit seiner Bevölkerungsdichte und wirtschaftlichen Leistung den Vergleich mit keiner Weltstadt zu scheuen.

9 Mio. Menschen leben im Umkreis von	50 km
30 Mio. Menschen leben im Umkreis von	150 km
Hafen Antwerpen:	165 km
Hafen Rotterdam:	175 km
Hafen Amsterdam:	180 km
Hamburger Hafen:	340 km

Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG
Hammer Landstraße 3
D-41460 Neuss

Telefon: +49 (0) 21 31 - 53 23 - 0
Fax: +49 (0) 21 31 - 53 23 - 105
E-Mail: info@nd-haefen.de
Internet: www.nd-haefen.de

NEUSS DÜSSELDORFER HÄFEN